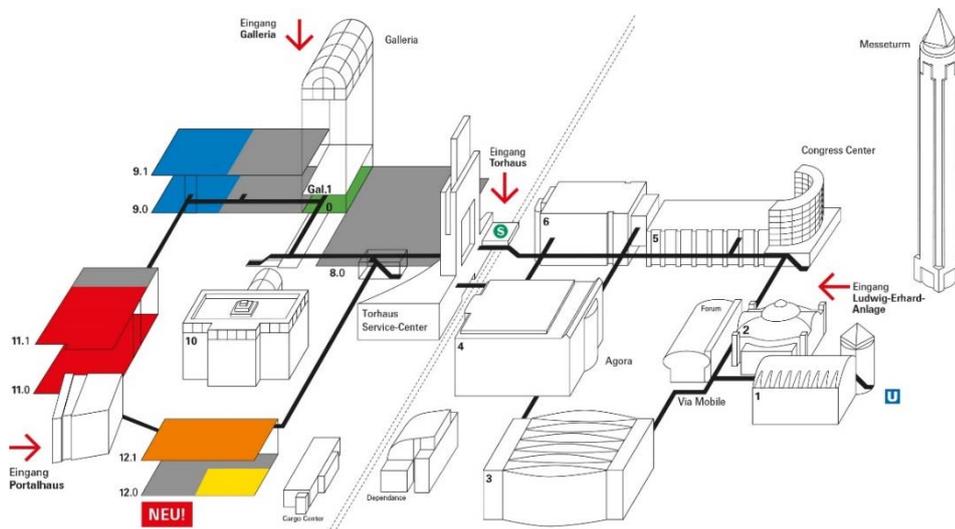


Die neue IFFA

Antje Schwickart
 Tel. +49 69 75 75-6474
 Antje.Schwickart@messefrankfurt.com
 www.messefrankfurt.com
 www.iffa.com

Die IFFA 2019 zeigt sich im neuen Gewand: die Messe Frankfurt hat erhebliche Investitionen in Gelände und Infrastruktur getätigt, die einem erfolgreichen Messeerlebnis zugutekommen. Aussteller wie Besucher können sich auf eine neue Halle, bessere Orientierung, kurze Wege und modernsten Servicestandard freuen.

Die neue Messehalle 12 ist da und wird das Gesicht der IFFA nachhaltig verändern. 2019 zieht die Nr. 1 der Fleischwirtschaft komplett in den westlichen Teil des Frankfurter Messegeländes und bietet damit eine optimale Infrastruktur mit kurzen Wegen für Besucher und Aussteller. Es entsteht ein Rundlauf, der die Hallen 8, 9, 11 und 12 ringförmig miteinander verbindet. Die Via Mobile, das überdachte und verglaste Transportsystem mit Laufbändern und Rolltreppen, ermöglicht es, sich schnell und komfortabel über das Gelände zu bewegen.



Der Geländeplan mit Legende zum Download: www.iffa.com/gelaendeplan

Johannes Schmid-Wiedersheim, Leiter IFFA: „Seit der letzten IFFA konnten wir sehr viele Neuerungen umsetzen. Die Besucher werden das an ganz unterschiedlichen Stellen erleben, zum Beispiel beim Messerundgang durch die modernen, lichten Hallen, beim Essen in einem der neuen Restaurants, auf den kurzen Wegen zwischen zwei Terminen oder wenn sie das schnelle WLAN nutzen. Viele Aussteller haben die neue Geländeaufteilung dazu genutzt, ihre Stände und ihr Angebot zu vergrößern. Und nicht zuletzt konnten wir

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
 Ludwig-Erhard-Anlage 1
 60327 Frankfurt am Main

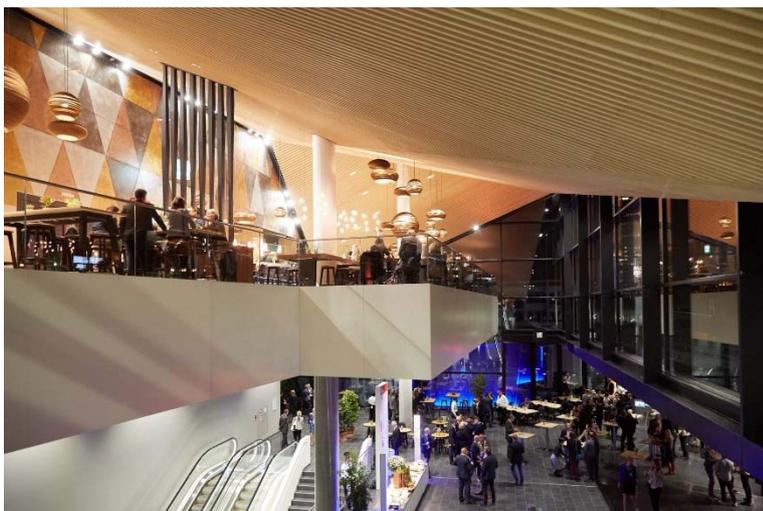
Ausstellungsbereiche neu ordnen und einige verwandte Produktgruppen zusammenführen.“

Wer steht wo? So sieht die neue IFFA aus

Neue und alte Nachbarschaften werden die IFFA 2019 prägen. Nach wie vor ist die gesamte Hallenstruktur nach den Prozessschritten der Fleischverarbeitung ausgerichtet, denn auf der IFFA dreht sich alles um das wertvollste aller Lebensmittel – Fleisch.

Der Rundlauf beginnt in den beiden Ebenen der Halle 9 mit dem Bereich Schlachten, Zerlegen und Verarbeiten. Dazu gesellen sich unter anderem Transport- und Lagertechnik, Kälte und Versorgungstechnik, Betriebshygiene, Arbeitssicherheit und IT. Der zentrale Bereich „Verarbeiten“ wurde erstmals von der Halle 8 auf die Halle 12.0 ausgedehnt. Hier präsentieren sich Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Kernprozesse der Fleisch- und Wurstproduktion aus der ganzen Welt. Auf den beiden Ebenen der Halle 11 zeigen führende internationale Aussteller aus den Bereichen Verpacken, Packmittel, Schneiden, Messen und Wiegen ihre Innovationen. In Halle 12.1 befindet sich das breite Produktangebot aus dem Bereich Ingredienzien, Gewürze, Hilfsstoffe und Därme. Das Angebot zum Thema „Verkaufen – Alles rund um das Fleischerfachgeschäft“ schließlich belegt einen Sonderbereich innerhalb der neuen Halle 12.0. Hier präsentiert sich auch der Deutsche Fleischer-Verband mit Wettbewerbsareal und Marktplatz.

Die neue Halle 12 bietet 33.600 Quadratmeter Ausstellungsfläche auf zwei Ebenen und verfügt über vier Gastronomieflächen, einen direkten Zugang zum Eingang Portalhaus und zum Eingang Torhaus sowie über ein Parkhaus mit 800 Stellplätzen. Mit ihrer gelungenen Architektur und den spektakulären Foyers bildet sie ein Highlight im südlichen Messegelände.



Quelle: Messe Frankfurt / Halle 12, Restaurant und Foyer

Neue Services für Besucher

Die Orientierung auf dem Messegelände fällt leicht, da alle Hallen nun ringförmig miteinander verbunden sind. Über vier Eingänge haben die Besucher Zugang zur IFFA. Diese sind der Eingang Torhaus (S-Bahn) und der Eingang Ludwig-Erhard-Anlage (LEA) im Osten, der Eingang

IFFA

Die Nr. 1 der Fleischwirtschaft
Frankfurt am Main, 4. - 9. Mai 2019

Portalhaus im Westen sowie der Eingang Galleria im Norden. Neu ist das großzügig gestaltete Empfangsgebäude zur Halle 8, das durch eine runderneuerte Rolltreppenanlage mit dem Torhaus verbunden ist. Ein Bereich, der zur IFFA 2016 noch Baustelle war. Für ein gutes Messeerlebnis sorgt nicht zuletzt eine attraktive Gastronomie. Essen, Trinken und einen schönen Rahmen für Kommunikation und Entspannung – das bieten die Restaurants auf dem Gelände. Besucher können sich auf das nach einem Komplettumbau wiedereröffnete Restaurant „Centro“ in der Halle 9 freuen. Es wurde mit dem Designpreis „Iconic Award 2018 Innovative Architecture“ ausgezeichnet und bietet auch bei hoher Frequenz eine ruhige Atmosphäre. Einen Besuch wert sind ebenso zwei Restaurants und zwei Bistros in der Halle 12. Ihre transparente Bauweise gewährt tolle Blicke auf die Frankfurter Skyline.



Quelle: Messe Frankfurt / Restaurant Centro in der Halle 9

Das kostenlose Surfen im Internet auf dem Messegelände ist einfacher und nutzerfreundlicher geworden. Seit 2018 hat die Messe Frankfurt ein leistungsfähigeres WLAN-Netzwerk in Betrieb. Während einer Messe können täglich bis zu 30.000 Endgeräte gleichzeitig mit dem Internet verbunden werden. Informationen zur WLAN-Nutzung auf dem Gelände der Messe Frankfurt finden sich unter: www.iffa.com/wlan

Die wichtigsten Informationen zur Anreise sowie Tipps für den Aufenthalt finden sich kompakt und übersichtlich im Internet unter: www.iffa.com/anreise



Quelle: Messe Frankfurt / Der neue Eingang zur Halle 8

Alle Informationen zur IFFA und Tickets unter:

www.iffa.com

Mehr erfahren über die internationalen Fachmessen im Bereich Lebensmittelverarbeitung der Messe Frankfurt unter:

www.food-technologies.messefrankfurt.com

Presseinformationen & Bildmaterial:

<http://iffa.com/presse>

Ins Netz gegangen:

www.iffa.com/facebook

www.iffa.com/twitter

www.iffa.com/youtube

www.iffa.com/linkedin

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 715* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2018